

## PRODUKTDATENBLATT

# Sikagard®-550 W Elastic

### Rissüberbrückende Schutzbeschichtung

#### BESCHREIBUNG

1-Komponentige, elastische Beschichtung basierend auf einer UV-härtender Acryldispersion mit ausgezeichneten rissüberbrückenden Eigenschaften auch bei Temperaturen unter 0 °C, die den Anforderungen der EN 1504-2 entspricht.

#### ANWENDUNG

Schutz und Verschönerung von Bauteilen aus Beton (Normal- und Leichtbeton), insbesondere an rissegefährdeten Fassadenflächen. Bei der Betoninstandsetzung als elastische Schutzbeschichtung auf Ausgleichspachtelungen mit Icoment®-520 Mörtel, Sika MonoTop®-622 oder Sika MonoTop®-723 DE.

#### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Rissüberbrückung auch bei -20 °C
- Geringe Verschmutzungsneigung durch lichtvernetzende Oberfläche
- Hervorragende Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- Wasserverdünnbar
- Umweltfreundlich, lösemittelfrei
- Guter Karbonatisierungsschutz
- Wasserdampfdurchlässig

#### PRÜFZEUGNISSE

- Das System wird bei der BAST in der „Zusammenstellung der zertifizierten Oberflächenschutzsysteme“ geführt.
- Prüfzeugnis für OS-Systeme nach DIN EN 1504-2 und DIN V 18026 für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken
- CE-Kennzeichnung (siehe Leistungserklärung)

#### PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	15 l
Aussehen/Farbtone	Nahezu jeder Farbtone lieferbar. Geringe Farbtoneabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.
Lagerfähigkeit	24 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Sikagard®-550 W Elastic im unbeschädigten Originalgebinde kühl und trocken lagern. Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Dichte	ca. 1,39 g/cm <sup>3</sup> (bei +20°C)
Festkörpervolumen	ca. 53%

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Rissüberbrückung</b>	Klasse B2 (-20°C)	EN 1062-7												
<b>Chemische Beständigkeit</b>	Gegen die in der Atmosphäre üblicherweise vorkommenden aggressiven Stoffe ist Sikagard®-550 W Elastic beständig.													
	<p><b>Achtung:</b> Dank lichtvernetzender Oberfläche ist die Verschmutzungsneigung von Sikagard®-550 W Elastic deutlich reduziert. Dennoch ist zu beachten, dass flexibel eingestellte Dispersionsanstriche ggf. stärker verschmutzen können als starre, unflexible Systeme, und dass bei längerer Belastung mit Kondenswasser Materialanteile in geringer Konzentration aus dem Anstrich herausgelöst werden können. Diese können bei Abtropfen u.U. Spuren auf exponierten Oberflächen hinterlassen.</p>													
<b>UV-Einwirkung</b>	Eine anhaltende UV-Belastung kann bei intensiven Farbtönen zu pigmentabhängigen Kreidungserscheinungen führen.													
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit</b>	<table border="1"> <tr> <td>Trockenschichtdicke</td> <td>230 µm</td> <td>EN ISO 7783-1</td> </tr> <tr> <td>Äquivalente Luftschichtdicke</td> <td><math>S_{d, H_2O}</math> ca. 0.35 m</td> <td>EN ISO 7783-2</td> </tr> <tr> <td>Diffusionswiderstand µH<sub>2</sub>O</td> <td>Ca. 1,5 x 10<sup>3</sup></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Anforderung</td> <td><math>S_{d, H_2O} \leq 5</math> m</td> <td></td> </tr> </table>	Trockenschichtdicke	230 µm	EN ISO 7783-1	Äquivalente Luftschichtdicke	$S_{d, H_2O}$ ca. 0.35 m	EN ISO 7783-2	Diffusionswiderstand µH <sub>2</sub> O	Ca. 1,5 x 10 <sup>3</sup>		Anforderung	$S_{d, H_2O} \leq 5$ m		
Trockenschichtdicke	230 µm	EN ISO 7783-1												
Äquivalente Luftschichtdicke	$S_{d, H_2O}$ ca. 0.35 m	EN ISO 7783-2												
Diffusionswiderstand µH <sub>2</sub> O	Ca. 1,5 x 10 <sup>3</sup>													
Anforderung	$S_{d, H_2O} \leq 5$ m													
<b>Kapillare Wasseraufnahme</b>	0.02 kg/(m <sup>2</sup> * h <sup>0.5</sup> )	EN 1062-3												
<b>CO<sub>2</sub> Durchlässigkeit</b>	<table border="1"> <tr> <td>Trockenschichtdicke</td> <td>160 µm</td> <td>EN 1062-6</td> </tr> <tr> <td>Äquivalente Luftschichtdicke</td> <td><math>S_{d, CO_2}</math> ca. 51 m</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Diffusionswiderstand µCO<sub>2</sub></td> <td>Ca. 3,7x10<sup>5</sup></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Anforderung</td> <td><math>S_{d, CO_2} \geq 50</math> m</td> <td></td> </tr> </table>	Trockenschichtdicke	160 µm	EN 1062-6	Äquivalente Luftschichtdicke	$S_{d, CO_2}$ ca. 51 m		Diffusionswiderstand µCO <sub>2</sub>	Ca. 3,7x10 <sup>5</sup>		Anforderung	$S_{d, CO_2} \geq 50$ m		
Trockenschichtdicke	160 µm	EN 1062-6												
Äquivalente Luftschichtdicke	$S_{d, CO_2}$ ca. 51 m													
Diffusionswiderstand µCO <sub>2</sub>	Ca. 3,7x10 <sup>5</sup>													
Anforderung	$S_{d, CO_2} \geq 50$ m													

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

### Materialverbrauch

#### Erneuerungsanstrich

Applikation	Produkt	Verbrauch
Primer*	2-3x Sikagard®-550 W Elastic	ca. 0,35 - 0,45 kg/m <sup>2</sup> pro AG

#### Auf Beton

Applikation	Produkt	Verbrauch
Primer**	2-3x Sikagard®-550 W Elastic	ca. 0,35 - 0,45 kg/m <sup>2</sup> pro AG

#### OS 5a (OS-DII)

Applikation	Produkt	Verbrauch
Feinspachtel***	Icoment®-520 Mörtel / Sika MonoTop®-723 DE	ca. 4,10 kg/m <sup>2</sup>
Deckschicht HwO	3x Sikagard®-550 W Elastic	ca. 0,35 - 0,45 kg/m <sup>2</sup> pro AG

#### OS 5a (OS-DII)

Applikation	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikagard®-552 W Aquaprimmer	ca. 0,10 kg/m <sup>2</sup>
Füllspachtel	Sikagard®-545 W Elastofill	ca. 1,00 kg/m <sup>2</sup>
Deckschicht HwO	3x Sikagard®-550 W Elastic	ca. 0,35 - 0,45 kg/m <sup>2</sup> pro AG

\* Erneuerungsanstriche sind mit Sikagard®-550 W Elastic ohne Grundierung problemlos, wenn der Altanstrich ordnungsgemäß vorbereitet wird und über eine ausreichende Haftung zum Untergrund verfügt. Es empfiehlt sich dies im Vorfeld über Musterflächen abzusichern.

\*\* Werden glatte Sichtbetonflächen ohne Füllschicht oder Feinspachtel mit Sikagard®-550 W Elastic überarbeitet, wird empfohlen mit Sikagard®-552 W Aquaprimer zu grundieren. Es werden 2-3 AG Sikagard®-550 W Elastic erforderlich.

\*\*\* Ausgleichspachtelung (Porenschluss und Egalsierung)

**Bei intensiven Gelb- oder Rottönen und je nach Farbgebung des Untergrundes sind gegebenenfalls mehrere zusätzliche Arbeitsgänge bis zum Erreichen der vollständigen Deckkraft erforderlich. Die Deckfähigkeit o.g. Farbtöne kann erhöht werden in dem, mit einem dem gewählten Farbton angepassten, besser deckenden Farbton vorgearbeitet wird.**

<b>Schichtdicke</b>	D <sub>minp</sub> = 420 µm (inkl. Rissüberbrückungsfähigkeit Klasse B2) D <sub>maxp</sub> = 3300 µm			
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	< 80 % (Vorsicht Schneckenspurenphänomen)			
<b>Untergrundtemperatur</b>	Min. + 8°C Max. + 35°C			
<b>Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen</b>	<b>Anwendungsfall</b>	<b>+8°C</b>	<b>+23°C</b>	<b>+35°C</b>
	Sikagard®-552 W Aquaprimer + Sikagard®-550 W Elastic	ca. 24 Stunden	ca. 12 Stunden	ca. 6 Stunden
	Sikagard®-545 W Elstofill + Sika- gard®-550 W Ela- stic	ca. 24 Stunden	ca. 10 Stunden	ca. 8 Stuttgart
	Sikagard®-550 W Elastic + Sikagard®-550 W Elastic	ca. 12 Stunden	ca. 8 Stunden	ca. 6 Stunde

Anmerkung: Bei Überarbeitung von Altanstrichen verlängern sich die Wartezeiten um 100%

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Die Betonoberfläche muss frei sein von Zementschlamm und anderen minderhaftenden Schichten, lockerem und sandendem Beton, geschädigtem Beton, Beton mit korrosionsfördernden Bestandteilen, Verunreinigungen oder trennenden Substanzen, nicht haftenden oder unverträglichen Stoffen oder Altbeschichtungen. Es müssen die durch das Reinigen der behandelten Flächen entstandenen Wasser- und Staubreste vollständig entfernt werden. Bei Sichtbetonflächen empfehlen wir Musterflächen anzulegen und bei Ausführung auf die umgebungsbedingte Ausgleichsfeuchte zu achten (Ausgleichsfeuchte im oberflächennahen Bereich bis zu einer Tiefe von 1 cm ≤ 5 M%). Über das Prüfen von Betonoberflächen und für viele Verschleißschicht-Typen gibt es ein System-Merkblatt der Sika Deutschland GmbH mit wichtigen Hinweisen für die Arbeitsvorbereitung und Baustelle.

### VERARBEITUNG

Sikagard®-550 W Elastic wird verarbeitungsfertig geliefert und unverdünnt verarbeitet. Vor Beginn der Arbeit muss Sikagard®-550 W Elastic gründlich aufgerührt werden.

Sikagard®-551 S Elastic Primer und Sikagard®-552 W Aquaprimer: Verarbeitung im Streich- und Rollverfahren. Nicht zu dünn ausrollen.

Sikagard®-550 W Elastic wird mittels Bürsten, Rollen, Streichen oder im Airless-Spritzverfahren appliziert.

#### Airless-Spritzverfahren

Druck:	ca. 200 bar
Düsengröße:	0,38 - 0,48 mm
Spritzwinkel:	ca. 60°

Beim Airless-Gerät muss darauf geachtet werden dass die Filter öfters gereinigt werden, um ein Zusetzen mit Füllstoffen zu vermeiden.

## NACHBEHANDLUNG

Sikagard®-550 W Elastic benötigt keine Nachbehandlung, muss jedoch nach der Verarbeitung mindestens 4 Stunden bei +20 °C vor Regen geschützt werden.

## GERÄTEREINIGUNG

Sikagard®-551 S Elastic Primer: Sika Verdünnung C  
Sikagard®-552 W Aquaprimer: Wasser  
Sikagard®-550 W Elastic: Wasser

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

### CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

### GEFAHRENHINWEISE

#### Produktcode: M-DF02

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (TM-Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

## RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/c Typ **wb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 40 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikagard-550 Elastoflex W im gebrauchsfertigen Zustand ist < 40 g/l VOC.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

### Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing  
Kornwestheimer Straße 103-107  
D-70439 Stuttgart  
Telefon: 0711/8009-0  
E-Mail:  
[flooring\\_waterproofing@de.sika.com](mailto:flooring_waterproofing@de.sika.com)



### PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-550 W Elastic  
Mai 2020, Version 01.01  
020303030020000001

Sikagard-550Welastic-de-DE-(05-2020)-1-1.pdf